














ZIELE	
 <p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe „Befreiung“ und „Erleuchtung“ aus buddhistischer Sicht erläutern. • den Entwicklungsweg zur Erleuchtung aus buddhistischer Sicht nachvollziehen. • gewohnheitsmäßige Wahrnehmung und Beurteilung reflektieren. • den Zusammenhang von dauerhaftem Glück und Erleuchtung verstehen. 	
TRANSFER	<p>Außerhalb der Komfortzone – jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt</p> <p>Material 4 SuS äußern sich zu Cartoon</p> 
ERARBEITUNG 2	<p>Ausdruck der Erleuchtung in Mitgefühl und Weisheit und Aktivität</p> <p>Material 3 AB 4 und LB zu AB 4 SuS sichern Verständnis und stellen persönlichen Bezug her</p>  
VERTIEFUNG 2	<p>Vajra-Lied eines erleuchteten Yogis</p> <p>Material 2 SuS lassen Eindruck auf sich wirken</p> 
(OPTIONAL) VERTIEFUNG 1	<p>Gewohnheitsmäßige Wahrnehmung und Beurteilung</p> <p>AB 3 und LB zu AB 3 SuS hinterfragen Wahrnehmung und Beurteilung</p>  
ERARBEITUNG 1	<p>Die Überwindung der Ich-Illusion</p> <p>AB 2 und LB zu AB 2 SuS reflektieren Ich-Vorstellung und Gefühle</p>  
HINFÜHRUNG	<p>Gibt es dauerhaftes Glück?</p> <p>AB 1 und LB zu AB 1 SuS bearbeiten Kernfragen zu Buddhas Suche</p>  
EINSTIEG	<p>Auf der Jagd nach Glück sind wir sehr erfindungsreich.</p> <p>Material 1 SuS bringen Beispiele für ihre Erfahrung und Assoziationen</p> 
GRUNDLAGE	
 <p>Was die SuS am Thema interessieren könnte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Worauf richten wir unser Leben aus? • Was ist Erleuchtung? • War nur der historische Buddha erleuchtet? • Kann jeder Mensch Erleuchtung erlangen? 	